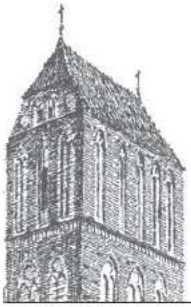


BOTE

der Güstrower
Dom- und Pfarrgemeinde

Ausgabe III, Juni bis August 2013

Domgemeindehaus

So erreichen Sie uns:

Domgemeinde

Gemeindebüro:

Karin Fuchs
Philipp-Brandin-Straße 5
Montag bis Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Tel./Fax 03843 / 68 24 33
E-Mail: guestrow-dom@elkm.de
Internet: www.dom-guestrow.de

- Pastorin Dr. Susanne Höser
- Pastor Christian Höser
  Domplatz 13
  Tel. 68 25 40
  E-Mail: cshoeser@t-online.de
- Kantor: KMD Martin Ohse
  Domplatz 1
  Tel. 46 55 75 / Fax 46 55 76
  E-Mail: a.m.ohse@t-online.de
- Gemeindepädagogin Sarah Kerstan
  Philipp-Brandin-Straße 5
  Tel. 40 198 16
  Mobil: 0160 48 18 246
  E-Mail: sarah.kerstan@googlemail.com
- Vikarin Wiebke Langer
  Ulmenstraße 37
  Tel. 776 85 88
  E-Mail: wiebke.langer@gmx.net
- Küster Helmut Steinhagen
  F.-Pogge-Weg 12
  Tel. 33 21 67 (abends)

Besuchsdienst:

- Sigrid Hauser
  Niklotstraße 4
  Tel. 21 87 67

Konto der Domgemeinde:
Kto.Nr.: 5517, BLZ 140 613 08
Volksbank Güstrow

Pfarrgemeinde

Gemeindebüro:

Marion Beckmann
Markt 31
Dienstag und Freitag 10.00 - 12.00 Uhr
Tel./Fax 03843 / 68 20 77
E-Mail: guestrow-pfarrkirche@elkm.de
Internet: www.pfarrgemeinde-guestrow.de

- Pastor Matthias Ortmann
  Markt 31, Tel./Fax 68 20 77
  anzutreffen: Montag bis Freitag
  von 8.00 - 9.00 Uhr o. n. Vereinbarung
- Kantorin Angelika Ohse
  Domplatz 1
  Tel. 46 55 75/ Fax 46 55 76
  E-Mail: a.ohse@t-online.de
- Gemeindepädagogin
  Christiane Hinrichs
  Straße der DSF 10
  Tel. 0176 9611 2642
- Küsterin Monika Tschritter
  Brunnenstraße 1
  Tel. 68 57 38

Besuchsdienst:

- Angelika Hinkelthein
  Tel. vorm. 038450 - 22 3 54

Im vorigen Boten hat sich auf dem Titelblatt ein Fehler eingeschlichen. Zu sehen ist nicht das Epitaph von Bernhard Hagemeister, sondern von Gerd Oemcke. Wir bitten, das zu entschuldigen.

Konto der Pfarrgemeinde:
Kto.Nr.: 605 003 769, BLZ 130 500 00
Ostseesparkasse Rostock

Öffnungszeiten der Kirchen: Mo - Sa: 10 - 17 Uhr
So: 11 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

„Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen“ *Josua 24, 15*

Dieser Spruch aus dem Alten Testament steht über dem Eingang zum Gemeindehaus Domplatz 6.
Die Bibel erzählt uns die Geschichte des Gottesvolkes, wie es sich an der Grenze zum gelobten Land mit neuen Herausforderungen auseinandersetzen musste.
Sie bestanden darin, dass unterschiedliche religiöse Traditionen miteinander konkurrierten. Klar ist, dass fraglich wurde, was gilt für das Volk Israel im neuen Land, am Übergang zwischen Nomadentum und Sesshaftwerdung.
Wir fragen heute auch nach dem, was gilt. Die ethischen Fragen nicht nur am Lebensanfang und -ende, sondern auch dazwischen sind bedrängender geworden. Wir diskutieren, wie sich der christliche Wahrheitsanspruch zu anderen Religionen und religiösen Angeboten verhält.
Wir reflektieren die eigene Identität.
Was soll gelten?
Das Bekenntnis von Josua will uns Mut machen, zu bekennen, was für uns gilt.
Es fordert uns heraus, Position zu beziehen.
Matthias Fischer, 1. Vorsitzender des Kirchengemeinderates der Domgemeinde, hat im September gesagt: „Wenn wir heute Richtfest feiern an einem Haus, das dem Herrn dienen soll, dann ist noch die Frage zu klären: Wer ist dieser Herr? ... er ist ... kein Bischof oder Pastor, kein Verwaltungsdirektor eines Krankenhauses oder Gerichtspräsident, kein Machthaber oder Reicher – er ist ein Zimmermann, einer vom Bau. Es ist Jesus von Nazareth der Sohn Gottes.
Zu Weihnachten erinnern wir uns an seine Geburt – unter einfachen armen Verhältnissen. Er ist ein einfacher Mann geblieben und hat gesagt und vorgelebt, wie das Leben gelingen könnte. Er ist so etwas wie unsere Brücke, unsere Verbindung zu Gott. Wenn wir ihn sehen und kennen, kennen wir auch Gott und damit das Leben schlechthin. Und dieser Gott ist der gleiche Herr, den damals auch Josua meinte.“
Josua bekennt sich mit allen, die zu ihm gehören, zu diesem Gott.
Er lässt nicht offen, wo er steht. Er gibt Orientierung und Richtung vor. Dem muss nicht jeder folgen, aber man kann und darf dem folgen.
Wenn wir als Domgemeinde so den Menschen in unserer Stadt dienen möchten, einen Raum anbieten wollen für Kinder und Jugendliche, für Senioren und Berufstätige, für Menschen in den verschiedensten Lebenssituationen, dann werden wir eigene Positionen kenntlich machen – die Glaubensgeschichten der Vergangenheit und Gegenwart, die offene einladende Gemeinschaft für alle, die tätige Nächstenliebe.
Sichtbar kann werden, wie wir unseren Glauben an Gott im Alltag leben und teilen.

In diesem Sinne freue ich mich auf weitere Begegnungen und Gespräche mit Ihnen!

Pastorin
Dr. Susanne Höser

Liebe Domgemeinde,
seit dem 8. März denken wir in besonderer Weise an den Tag im Jahre 1953, als Barlachs Schwebender wieder an seinen ursprünglichen Ort im Dom zurückgekehrt ist. Viele Menschen haben ihre Gedanken in das Gästebuch im Dom eingetragen, uns angerufen und davon erzählt, wie sie Barlach und dem Schwebenden begegnet sind.

In diesem Jahr möchten wir noch zu zwei besonderen Veranstaltungen einladen:
23. August um 19.30 Uhr
Barlachgedenken – Vortrag zum Gedenken an die Abnahme des „Schwebenden" von Ernst Barlach mit Dr. Sebastian Giesen „Ich bin ein Spieler aus Profession – Der ambivalente Barlach".
24. Oktober um 19.30 Uhr – zu Barlachs 75. Todestag „Ernst Barlach – 75 Jahre danach. Versuch einer Standortbestimmung" mit Prof. Dr. W. Tarnowski.

Der Sommer lockt uns ins Freie und so freuen wir uns schon auf besondere Gottesdienste: Am **16. Juni** treffen sich Gemeindeglieder der Pfarr-, der Domgemeinde und der anderen Gemeinden der evangelischen Allianz in Güstrow, um zum **Stadtfest** mitten auf dem Marktplatz einen Gottesdienst zu feiern. Der Posaunenchor und eine Musikgruppe sind dabei, für die Kinder gibt es eine „Mitmachaktion" und die Predigt wird Andrea Ruppert (Mitarbeiterin im sozialdiakonischen Projekt „Leuchtturm" auf dem Diestelberg) halten.

Wir werden dankbare Gäste sein, wenn uns Familie Poppe – wie schon seit vielen Jahren – wieder auf den **Weinberg** einlädt zum **Gottesdienst mit Taufe: 23. Juni 14.00 Uhr.**
Bitte bringen Sie ein Kaffeegedeck mit!

Im Anschluss an die Andacht zum **Johannistag** (24. Juni) möchten wir gern ein Johannisfeuer im Gemeindehausgarten entzünden. Wenn Sie einen Salat oder Bratwürste mitbringen, dann können wir noch einige Zeit gemütlich beim Essen zusammensitzen.

Mit unseren katholischen Brüdern und Schwestern werden wir wieder unser **Ökumenisches Gemeindefest** feiern.
Diesmal sind wir am **25. August** bei ihnen in den Räumen der katholischen Kirche.

Schon jetzt möchte ich auf ein **Projekt** aufmerksam machen: Es heißt „**Nebelleuchte**" und ist ein **Gottesdienst**, der spannende und aktuelle, aber auch alltägliche Themen aufgreift, Impulse setzen und Denkanstöße geben will. Die Zielgruppe sind berufstätige Erwachsene zwischen 30-40 Jahren in und um Güstrow, die zu den bestehenden Gottesdienstformen und kirchlichen Angeboten keinen Zugang haben. Die Vorbereitungsgruppe mit verschiedenen Teams setzt sich aus Mitgliedern Güstrower Gemeinden zusammen.
Das erste Mal findet dieser **Gottesdienst** am **15. September 2013** um 16.30 Uhr im neuen Gemeindehaus statt. Das Thema wird sein „Spiel mir das Lied vom Geld".

Die Vorbereitungen für das Fest der **Goldenen Konfirmation** am **21./22. September** sind schon in vollem Gange.
Wenn Sie zwischen 1946 und 1949 geboren sind und hier im Dom oder in einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden, dann melden Sie sich doch zu unserer Feier bei Frau Fuchs im Büro an.

Pastorin Dr. Susanne Höser

Wirf deine Angst in die Luft...

– so heißt es in einem Gedicht von Rose Ausländer (1901 – 1988), und so heißt eine Ausstellung, die die Friedensbibliothek Berlin über ihr Leben und Werk entwickelt hat, die Sie von Juli bis September im Südschiff des Domes besuchen und so einen Eindruck von dieser interessanten Frau bekommen können. Sie können Bilder zu ihrem Leben sehen, die mit Texten aus ihrem lyrischen Werk in Beziehung gebracht werden. Sie illustrieren ihr Leben, beginnend bei ihrer Herkunft aus der vielsprachigen Landschaft Bukowina, über ihre Verfolgungs- und Ghettozeit im Zweiten Weltkrieg bis hin zu ihrem Spätwerk, das sie in Amerika und Europa schrieb. Erfahren Sie, mit welcher sprachlichen Kraft Rose Ausländer ihre Gefühle in Worte fasst und ihren Erfahrungen so Raum gibt.

Meditative Andacht zum Wochenende

Sie wollen die Arbeitswoche ausklingen lassen und sich auf das Wochenende einstimmen?
Dann sind die meditativen Andachten vom 28.6. bis zum 12.7. jeweils am Freitagabend um 18.00 Uhr beim Schwebenden in der Nordhalle des Domes eine Möglichkeit für Sie. Lassen Sie sich einladen zu einer Zeit des Hörens und der Ruhe, einer Zeit der Besinnung und des Miteinanders und gehen Sie gestärkt ins Wochenende.

Amtshandlungen seit der letzten Ausgabe

Getauft wurden: Peter Campehl und Helene Campehl, Güstrow, Am Werder*

Getraut wurde: Mike Fentzahn & Vanessa (geb. Wiechert), Kuhlenweg*

Kirchlich bestattet wurden: Hilde Konczak, Gertudenhof (87 J)+ Margarete Wilhelms, Flotowstr. (92 J)+ Marianne Streit, Heim Weinbergstr. (91 J)+ Brigitte Felchner, Heim St. Jürgensweg (74 J)+ Helmut Werner, Ringstr. (76 J)+ Peter Schiebek, Prof.-Karsten-Weg (78 J)+ Anneliese Reeps, Heim MLW (89 J)+ Lucie Wiencke, Heim MLW (103 J)+ Ilse Klomp, Heim Schnoienstr. (99 J)+ Jochen Ulrich, Hafenstr. (86 J)+ Hannes Linke, Rostock (27 J)+

Liebe Gemeindeglieder,
eine Legende erzählt von einer frommen Frau, die zu Gott kommt. Sie bittet ihn, den Himmel und die Hölle sehen zu dürfen. Gott erlaubt es ihr und führt sie in einen großen Raum. In der Mitte steht auf dem Feuer ein Topf mit einem köstlichen Gericht. Rundherum sitzen Leute mit Löffeln mit langen Stielen, alle stochern in dem Topf, aber sie sehen blass aus, mager und elend. So sehr sie sich auch bemühen, die Stiele der Löffel sind zu lang. Sie können das Essen nicht in den Mund bringen. „Was für ein seltsamer Ort", sagte die Frau. „Das" antwortet Gott „ist die Hölle". Sie gehen in den zweiten Raum, der genauso aussieht wie der erste. Auch hier brennt ein Feuer und darüber kocht ein köstliches Essen. Leute sitzen rundherum, auch sie haben Löffel mit langen Stielen, aber sie sind alle gut genährt, lachen und scherzen. Einer gibt dem anderen mit seinem langen Löffel zu essen. „Und dies" sagt Gott „ist der Himmel".
Wo einer den anderen mit dessen Bedürfnissen in den Blick bekommt und dafür sorgt, dass sie gestillt werden, da ist der Himmel. Und ich wünsche es uns, an der Schwelle zum Sommer, dass dies uns in unseren Gemeinden immer besser gelingt. So bin ich froh darüber, dass nach dem anfänglichen Erschrecken darüber, dass ein Asylbewerberwohnheim in Dettmannsdorf entstehen wird, doch auch die Bereitschaft in unserer Gemeinde wächst, wenn die ersten Bewohner dort einziehen, den Kontakt mit ihnen zu suchen und ihnen ein Willkommen zu bieten. Wenn auch Sie Interesse daran haben, melden Sie sich bei mir oder im Gemeindebüro.
Auch freue ich mich darüber, dass wieder viele Gäste unserer Stadt unsere Kirche besuchen werden und ihnen die Türen offen gehalten werden durch unsere Kirchenwachen. Für die Kinder werden wir in den Ferienwochen am Montagvormittag die Kirche entdecken und Überraschungen bereit halten. Dienstag und Donnerstag um 10 Uhr bieten wir Kirchenführungen an. Am Donnerstag anschließend Musik und Texte zum Innehalten, woran sich dann das Friedensgebet anschließt. Aus den vergangenen Jahren wissen wir, dass diese Angebote gern angenommen werden. Auch die von unseren Kantoren gestaltete Konzertreihe im Sommer will Besuchern und Einheimischen Gelegenheit geben, sich zu erfreuen und aufzutanken.

So wünsche ich Ihnen allen einen erholsamen Sommer,

Ihr Pastor Matthias Ortmann

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben."

Vielleicht haben Sie es ja schon bemerkt: Einer der zwei großen Leuchter – sogenannte Flämische Kronen – fehlt in unserer Kirche. Er befindet sich zurzeit in einer Gelbgießerwerkstatt in Wismar und wird aufgearbeitet. Im Zuge der Renovierungsarbeiten in und an unserer Kirche sind die Leuchter immer wieder in den Blick gekommen. Nun hat der Kirchengemeinderat beschlossen, die Restaurierung und Repa-

ratur in Angriff zu nehmen. Beim genaueren in Augenschein nehmen wird bewusst, welcher Schatz sich mit diesen und den Wandleuchtern in unserer Kirche befindet. Der eine, links vom Altarraum hängend und gekrönt mit einer Engelsfigur, ist laut einer Inschrift im Jahre 1696 von Christoffer Richter, Bürger und Ältester der Kupferschmiedezunft, gestiftet worden. Der nun fehlende, sonst rechts vom Altarraum hängend und gekrönt mit einem Doppeladler, ist ohne Inschrift, aber von ähnlichem Alter. Dieser Leuchter muss in seiner wechselvollen Geschichte abgestürzt sein, denn die Kugel ist am unteren Ende geborsten. Dieser Schaden soll nun behoben werden, einige fehlende Leuchterarme und Schmuckelemente müssen ergänzt und geschlagene Wunden geschlossen werden. Nach dieser ist die zweite Flämische Krone an der Reihe und dann werden hoffentlich im Laufe der Zeit auch die Wandleuchter an die Reihe kommen, denn sie sind nicht weniger wertvoll, was nicht so sehr den materiellen Wert meint, sondern den ideellen. Denn wenn man genau hinschaut, ist zu erkennen, dass der älteste Wandleuchter im Jahre 1587 von Pankras und Elisebth Stelman für unsere Kirche gestiftet wurde. Einen weiteren hat 1592 das Schneideramt gestiftet. Die Bürger Jochim Kock, Clawes Forman, Jochim Mithmann und Peter Kotelman stifteten einen Wandleuchter sowie das Tischleramt einen weiteren 1646. Alle diese Leuchter erzählen von einer großen Verbundenheit der Güstrower Handwerker und Bürger mit ihrer Kirche. Ganz zu schweigen von den Geschichten, die diese Leuchter erzählen könnten. Denn es gab sie zum Teil in der Zeit des 30-jährigen Krieges und ganz bestimmt haben sie den nordischen Krieg am Anfang des 18. Jahrhunderts erlebt, von dessen Ereignissen die Zinntafeln in der Kugel an der Spitze unseres Kirchturms künden. In den Zeiten der napoleonischen Kriege ist auch die Pfarrkirche als Pferdestall und Unterkunft missbraucht worden. Und am Ende des 2. Weltkrieges, den die Gebäude der Stadt unzerstört erlebt haben, waren die Kirche und die Gewölbe Zufluchtsort und Versteck für

manches Menschenkind und die Kirche selbst mancher gewaltsamen Untersuchung ausgeliefert. Von all dem können die Leuchter erzählen, Spuren hat dies alles auf jeden Fall hinterlassen. Und es ist nun an uns, diese Ausstattungsstücke in unserer Kirche zu pflegen und zu erhalten. Und so möchte der Kirchengemeinderat dazu einladen, sich mit Spenden an dieser Aufgabe zu beteiligen.

Pastor Matthias Ortmann

TERMINE

„Update“ (11-13 Jahre)

1. Treffen nach den Sommerferien: 24. August
Domplatz 6

Konfi I „Zeit zum Leben“

13. August 18.30 Uhr Informationsabend für Jugendliche der 7. Klasse und ihre Eltern

1. Treffen: 30. August 16.30 Uhr

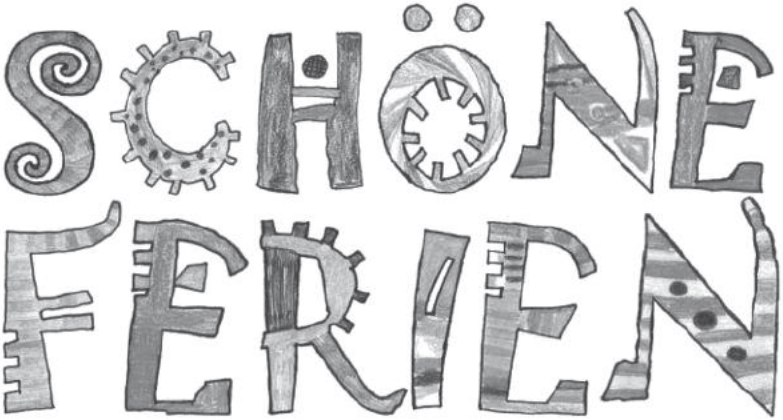
Konfi II „Zeit zum Glauben“

1. Treffen: 27. August 17. 30 Uhr
Domplatz 6

Gottesdienst mit Begrüßung der Konfirmanden: 29. September

Jugend (ab 14 Jahre)

1. Treffen nach den Sommerferien: 9. August
im Grünen Winkel 5



01.06.	7.45 Uhr	**Pilgerweg Bützow – Güstrow**	Treff: Bahnhof Güstrow
02.06.	14.00 Uhr	**Einweihung Gemeindehaus, Domplatz 6** Beginn mit Gottesdienst im Dom, anschl. im Gemeindehaus 15.30 Uhr Kaffee, Gespräche, Grußworte, Kinderfest 17.00 Uhr „Himmel und Erde“ Aufführung Kindermusical zur Schöpfungsgeschichte; Ltg.: A. & KMD M. Ohse	
09.06.	16.00 Uhr	**Frühlingslieder** A. Ohse, Sopran, K. Goeritz, Tenor, W. Yamazaki, Klavier	Gemeindehaus, Domplatz 6
21.06.	19.30 Uhr	**Chorkonzert** a cappella Cantorei der Reformationskirche Berlin-Moabit	Dom
23.06.	14.00 Uhr	**Weinbergfest** Bläsergottesdienst, Kaffeetrinken (Bitte Gedeck mitbringen)	in Gutow auf dem Weinberg
23. - 27.06.	9.30 Uhr	**Kinderzirkuswoche**	Platz AWO, Südstadt
24.06.	18.00 Uhr	**Johannisfest** mit Grill & Lagerfeuer, Garten	Domplatz 6
02.07.	19.30 Uhr	**Orgelnacht** Wandelkonzert von Pfarrkirche zum Dom Angelika & Martin Ohse	Pfarrkirche
08.07.	19.30 Uhr	**Bläserkonzert** Musik für Bläser und Orgel; Bläserchor Graupa-Liebethal	Dom
09.07.	20.00 Uhr	**MeckProms on Tour** Konzert Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin	auf dem Domplatz
16.07.	19.30 Uhr	**Kammerkonzert** Barocke Musik auf historischen Instrumenten	Dom
23.07.	19.30 Uhr	**Trompete & Orgel** „Chattin with Bach – jazzige Musik im Geiste von Bach“	Pfarrkirche
23.08.	19.30 Uhr	**Barlachgedenken** Der ambivalente Barlach, Vortrag: Dr. S. Giesen Orgel: Jan von Busch	Dom/Nordhalle
25.08.	14.00 Uhr	**Ökumenisches Gemeindefest** Pfarr-, Dom- & Kath. Gemeinde feiern zusammen	Kath. Kirche, Grüne Str.

Hinweis: im Flyer **„Kirchenmusik 2013“** finden Sie alle Konzerte aufgeführt

Gottesdienste Domgemeinde

Datum	Dom immer 10.00 Uhr mit Kindergottesdienst	
02. Juni	**14.00 Uhr:** Gottesdienst-beginn im Dom mit Einweihung des Gemeindehauses und Einweihungsfest — Bischof A.v. Maltzahn	
09. Juni	Gottesdienst zur Aktionswoche „Alkohol“ 2013 — Pastorin Dr. Höser/ Mitarb. der Diakonie	
16. Juni	**10.00 Uhr:** *Gemeinsamer Gottesdienst auf dem* Mitarbeitende der Gemeinden der e	
23. Juni	10.00 Uhr — Pastor C. Höser **14.00 Uhr:** Weinberggottesdienst mit Taufe — Pastor C. Höser / Pastorin Dr. Höser	
24. Juni *Johannis*	**18.00 Uhr:** Andacht mit Johannisfeuer im Garten des Gemeindehauses — Pastor C. Höser	
30. Juni	**10.00 Uhr:** *Gemeinsamer Gottesdienst im Dom;*	
07. Juli	mit Abendmahl — Vikarin Langer	
14. Juli	Pastor C. Höser	
21. Juli	Pastor C. Höser	
28. Juli	Vikarin Langer	
04. August	**10.00 Uhr:** *Gemeinsamer* ***Schulanfangsgottesd***	
11. August	mit Abendmahl — Vikarin Langer	
18. August	Pastor C. Höser	
25. August	Pastorin Dr. Höser **14.00 Uhr:** *Ökumenisches Gemeindefest;* Katho	
01. September	mit Taufen und Abendmahl — Pastor C. Höser / Pastorin Dr. Höser	
08. September	Pastorin Dr. Höser	

	Pfarrkirche 10.00 Uhr mit Abendmahl	Gerd-Oemcke-Haus 10.45 Uhr mit Abendmahl
	Pastor Ortmann ☺	
	9.30 Uhr: Pastor Ortmann	Pastor Ortmann
Marktplatz anlässlich des Stadtfestes; vang. Allianz Güstrow		
	Pastorin Ziehe-Pfennigsdorf	
Pastorin Dr. Höser		
	Altargottesdienst; Pastor i.R. Helwig / Pastor Ortmann	
	9.30 Uhr: Pastor Ortmann	Pastor Ortmann
	Pastor Ortmann	
	Pastor Ortmann	
enst; Pastor Ortmann / S. Kerstan / C. Hinrichs		
	9.30 Uhr: Pastor Ortmann	Pastor Ortmann
	Pastorin Ziehe-Pfennigsdorf	
	Pastor Ortmann lische Kirche, Grüne Straße	
	Pastor Ortmann ☺ Plattdeutscher Gottesdienst mit P.i.R. Voß	
	9.30 Uhr: Pastor Ortmann	Pastor Ortmann

☺= mit Kindergottesdienst

Regelmäßige Treffpunkte

Pfarrgemeinde:

Frauenkreis	**Gerd-Oemcke-Haus** jeweils am letzten Montag im Monat um 19.00 Uhr
Seniorenkreis	**Gerd-Oemcke-Haus** am 1. und 3. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr
Frauenstunde	**Markt 31,** 14-tägig mittwochs 14.30 Uhr
Bibelgespräch zum Predigttext	**Markt 31,** am 3. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr
	Sommerpause Juli bis August.

Domgemeinde:

Besuchsdienstkreis	10.06. um 15 Uhr, **Domplatz 6**
Bibelgesprächskreis	donnerstags 19.30 Uhr, **Domplatz 6** am 27.06. / Sommerpause / 29.08. / 19.09.
Frauenkreis	mittwochs 15.00 Uhr, **Domplatz 6** am 26.06. / Sommerpause / 21.08.
Themengruppe	am 1. und 3. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr Selbsthilfe für Familien mit Suchterkrankungen Ort: **Domkapelle**

Gemeinsame Gruppen:

Güstrower Kantorei	mittwochs 19.30 Uhr, Gemeindehaus, **Domplatz 6**
Seniorenchor	donnerstags 10.00 Uhr, 14-tägig, **Markt 31**
Kinderchöre	donnerstags 16.00 Uhr, Kl. 1 - 3, **Markt 31** donnerstags 16.00 Uhr, Kl. 4 - 7, **Markt 31**
Jugendchor	donnerstags 17.30 Uhr, **Markt 31**
Bläserkreis	dienstags 18.15 Uhr, **Markt 31**

In den Sommerferien ist Pause!

Pfadfinder	mittwochs 16.30 – 18.00 Uhr, **Domplatz 13** (Pause in den Sommerferien) **Kontakt:** Joachim Voss Tel.: 7768077
Seniorentanz	mittwochs 9.00 Uhr, **Grüner Winkel 5,** Saal der LKG, am 29.05. / 12.06. / 26.06. / Pause / 04.09.
Musizierkreis	freitags 19.30 Uhr, **Markt 31** am 30.08.
Männerkreis	mittwochs 15.00 Uhr, **Domkapelle** am 26.06. / Sommerpause / ab 25.09. im neuen Haus
Tansaniakreis	am 2. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr, **Domplatz 6** am 11.06. / Sommerpause / 10.09.

An jedem **Donnerstag um 12.00 Uhr** ist vor dem Altar der Pfarrkirche das **Gebet für den Frieden**.

Gottesdienste und Bibelstunden auf dem Wichernhof, in den Alters- und Pflegeheimen und den Seniorenresidenzen:

Dehmen:	15.30 Uhr	am 30.06. unter der Glocke
MLW 6:	10.00 Uhr	am 24.06. / Pause / 19.08.
MLW 7:	10.00 Uhr	am 03.06. / 01.07. / 05.08.
Gertrudenhof:	10.00 Uhr	am 17.06. / weiter nach Vereinbarung
Thünenweg:	09.30 Uhr	am 27.05. / 17.06. / 15.07. / 19.08.
Weinbergstraße:	09.30 Uhr	am 12.06. / 10.07. / 14.08.
Am Gü Schloss:	10.00 Uhr	am 26.06. / Pause / 21.08.
Südstadt-Club „Zuversicht“:	14.00 Uhr	Bibelstunde am: 30.05. / 27.06. / Pause / 29.08.
AH Krankenhaus:	15.00 Uhr	Bibelstunde am 03.06. / 01.07. / 05.08.
Am Rosengarten:	10.00 Uhr	Gottesdienst am 04.06. / 02.07. / 03.08.
Buchenweg:	14.00 Uhr	Bibelstunde am 25.06. / Sommerpause
Hollstraße:	10.00 Uhr	Bibelstunde am 11.06. / 09.07. / 13.08.
Neue Straße 1:	14.30 Uhr	Bibelstunde am 04.06. / 02.07. / 06.08.
St. Jürgensweg:	15.30 Uhr	Bibelstunde am 11.06. / 09.07. / 13.08.

Pfarrgemeinde

Christenlehre
mit Christiane Hinrichs
mittwochs 15.30 - 16.30 Uhr
im Markt 31, 1. - 6. Klasse

„Kirchturm besteigen und Kirche entdecken“
wieder **jeden Montag** in den **Sommerferien** von **10.00 - 11.30 Uhr** in der **Pfarrkirche** für alle Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern.

Familiengottesdienst zum Schulanfang

Wenn deine Ferien zu Ende sind und der Schulranzen neu gepackt wird, oder, wenn du zum ersten Mal in die Schule gehst, und gespannt bist, wie alles wird, dann feiern wir gemeinsam einen besonderen Gottesdienst:

am Sonntag, 4. August 2013 um 10 Uhr in der Pfarrkirche!

Wir treffen das kleine „ICH-BIN-ICH“, singen fröhliche Lieder, wir bitten um Gottes Segen für Jeden und alle Kinder bekommen ein kleines Geschenk – die Schulanfänger sogar ein großes!
Es freuen sich auf dich, deine Eltern & Großeltern, Geschwister und Freunde
Pastor Ortmann, Sarah Kerstan und Christiane Hinrichs

Herzliche Einladung zum

Zirkus-Werkstatt-Tag

Wollten Sie/wolltest du schon immer mit Kindern eine Zirkusfreizeit gestalten? Dann ist unser Zirkus-Werkstatt-Tag genau richtig! An diesem Tag wollen wir zusammen das Zirkuszelt auf- und abbauen, Spiele rund um den Zirkus kennen lernen, uns mit Geräten und Techniken auseinandersetzen, die für ein Zirkusprogramm geeignet sind. Natürlich wollen wir uns am Ende auch an einer eigenen kleinen Zirkusgala erfreuen. Kurz gesagt: Wir wollen all das ausprobieren, was für die Gestaltung von Zirkusprojekten benötigt wird.

Wann? Sonnabend, 8. Juni 2013, 10.00 – 16.30 Uhr
Wo? Güstrow, Domplatz
Für? haupt- und ehrenamtliche Jugendliche und Erwachsene
Kosten: 10,00 Euro
Verantwortlich: Christine Beckmann, Christiane Hinrichs, Erika Maurer
Anmeldung: Erika Maurer
Regionalstelle Güstrow, Domplatz 13, Tel.: 03843 - 776807

Ahoi ihr Seefahrer!

Bist du bereit für neue Abenteuer? Denn im Sommer setzen wir die Segel und lichten den Anker für das Seefahrerlager in Lobetal (bei Bernau). Eine Woche lang schlafen wir in Zelten, machen Lagerfeuer, bauen ein Floß und finden vielleicht an verborgenen Orten große Schätze. Außerdem lernen wir natürlich alles, was ein guter Matrose können muss und wie Paulus vom Piraten zum Seefahrer wurde.

Wir starten am **7. Juli** in Lobetal und legen dort am **13. Juli** auch wieder an.

Wenn du zwischen 6 und 13 Jahren alt bist und auch zu unserer Mannschaft gehören willst, dann melde dich bei Sarah Kerstan und hole dir alle weiteren Informationen.

DU bist herzlich eingeladen zur **Kinderzirkuswoche**: vom **23. bis 27. Juli 2013**, jeweils von **9.30 -16.00 Uhr**, auf dem Gelände der AWO, und SIE alle, Groß und Klein, zur Zirkusvorstellung: am **27. Juli** um **14.00 Uhr**! Liebe Gemeindeglieder, wer von Ihnen würde für uns einen Kuchen backen? Bitte bei mir, Ch. Hinrichs, melden.

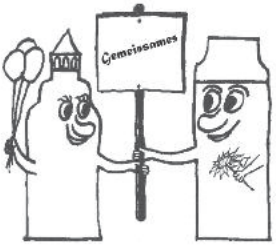
Domgemeinde

Kindertreff mit Sarah Kerstan
dienstags 15.30-17.00 Uhr
im Gemeindehaus,
Domplatz 6
Eingeladen sind alle Kinder
der 1. - 4. Klasse

Rückblick Kibiwo 2013

Während der Bibelentdeckertour in den Winterferien waren wir „tierisch unterwegs“. Zusammen mit Bauer Hempel und der sprechenden Schildkröte Schröder haben 30 Kinder eine Woche lang tierisch gute Geschichten aus dem Neuen Testament entdeckt. Auch bei den Spielen, einem Malwettbewerb, den Bastelangeboten und beim Ponyreiten ging es hoch her – es war einfach eine bärenstarke Zeit!

Gemeinsames



Krabbelkreis (0 - 3 J)
immer dienstags 9.30 - 11.00 Uhr in den Räumen der LKG, Grüner Winkel 5 mit Michael Schörk und Team

Spielkreis
Jeden **Donnerstag von 16.00 - 17.30 Uhr** findet für Eltern mit ihren Kindern zwischen 3 - 6 Jahren im **Grünen Winkel 5** der Spielkreis statt. Michael Schörk hat pfiffige Bastelideen und bewegte Lieder für euch parat. Regelmäßig schaut Christiane Hinrichs mit ihren Freunden Emma und Richard vorbei, um uns eine ihrer wunderbaren Geschichten zu erzählen.

Güstrower Kantorei singt Bach und Händel

Auch in diesem Sommer können Sie sich auf ein großes Chor- und Orchesterkonzert freuen. Es findet am **8. September um 19:30 Uhr** in der **Pfarrkirche** statt.
Auf dem Programm steht zu Beginn die Bachkantate *„Herz und Mund und Tat und Leben“*. Die Komposition ist vor allem durch den wunderschönen Chorsatz „Wohl mir, dass ich Jesum habe“ bekannt geworden. Außerdem erklingt die Kantate *„Jauchzet Gott in allen Landen“* (BWV 51), ein glanzvolles, jubelndes Stück für Solosopran, hohe Trompete und Orchester.
Als drittes Werk kommt das *„Utrechter Te Deum“* von Georg Friedrich Händel zu Gehör, eine prächtige Komposition für fünf Solisten, fünfstimmigen Chor und Orchester, das an einigen Stellen an den *„Messias“* erinnert. Händel komponierte es für einen Dankgottesdienst am 13. Juli 1713 in der St. Paul's Cathedral in London anlässlich des Friedensschlusses von Utrecht.
Textgrundlage ist das *Te Deum*, der feierliche Lob-, Dank- und Bittgesang der christlichen Kirche. In unser Gesangbuch hat dieser Text mit dem Lied *„Großer Gott, wir loben dich“* (EG 331) Einzug gehalten.

In unserer Aufführung übernehmen Maren Christina Roederer, Sopran, Annerose Kleiminger, Alt, Mirko Ludwig, Tenor, und Matthias Vieweg, Bass, die Solopartien. Es singen und musizieren die Güstrower Kantorei und Concerto celestino, ein Ensemble, in dem sich engagierte Musiker der drei großen Orchester des Landes zusammengefunden haben.
Nummerierte Eintrittskarten zu 15,00 Euro (erm. 13,00 Euro) gibt es ab 12.08. bei der Güstrow-Info, Restkarten an der Abendkasse.
Lassen Sie sich zu diesem und zu allen anderen Konzerten sehr herzlich einladen.

▶ Infos in den Flyern und unter:
www.guestrower-kantorei.de

Angelika & Martin Ohse

Partnerschaftsbesuch aus Tansania im Mai

Zwei schöne ereignisreiche Wochen liegen hinter uns und wir danken Gott für alle Begegnungen, die gute Gemeinschaft, für alle Bewahrung.

Allen unseren Freunden in Güstrow sagen wir

Danke	*Asante!*
Auf Wiedersehen	*Tutaonana!*
Herzlich Willkommen in Afrika	*Karibuni Afrika!*

Onike, Michael & Safieli

Josephine Meusah-Grunz

Seit vier Jahren treffen wir Josy regelmäßig im Gottesdienst der Pfarrgemeinde. Ihr fröhliches Lachen, die bunten Farben machen uns neugierig auf die Frau aus dem westafrikanischen Ghana. Mit ihr sprach Katrin Falk:

Josy, warum musstest du deine Heimat verlassen?
Ich bin in einer christlichen Familie aufgewachsen. Nach der Schule machte ich eine Ausbildung bei der Polizei und war dann als 20-Jährige in Accra im Kanzleramt tätig. Mitte der achtziger Jahre gab es einen Militärputsch. Alle, die für die Regierung arbeiteten, wurden verfolgt. Wer sich nicht in Sicherheit brachte, wurde erschossen. Auf abenteuerliche Weise konnte ich das Land über Togo verlassen und nach Großbritannien fliehen. Meine damals kleine Tochter konnte ich nicht mitnehmen. Sie blieb bei meiner Mutter in Ghana.

In England konntest du nicht bleiben?
Nein, die Gefahr, ausgeliefert zu werden, war zu groß. Ich machte mich allein auf den Weg nach Deutschland, wo ich mich in Sicherheit glaubte. Doch es war ein sehr langer und schwieriger Weg, bis ich endlich ein Visum bekam und in Hamburg ein relativ normales Leben führen konnte. Auch meine Tochter lebt jetzt dort mit ihren beiden Kindern.

In Ghana gehört der größte Teil der Bevölkerung einer Christlichen Kirche an. Welche Rolle spielt die Religion in deinem Leben?
Meine Familie war Mitglied der Presbyterianischen Kirche. Ich bin dort getauft und konfirmiert. Während meiner Ausbildung und der Arbeit als Polizistin war der Glaube für mich nicht wichtig. Doch das ist jetzt anders.

Du lässt dir von Pastor Ortmann immer die Gottesdiensttexte aufschreiben.
Ja, nach dem Gottesdienst lese ich sie noch einmal in Englisch, um sie besser zu verstehen. Ich lese viel in der Bibel, bete jeden Tag und regelmäßig faste ich. Gott hat mich wieder auf den richtigen Weg gebracht, so wie es im 1. Timotheusbrief 1,12-17 geschrieben ist. Ich möchte Menschen meinen Glauben weitergeben, vielleicht mal als Pastorin in Ghana.

Was wünschst du dir von unserer Gemeinde?
Fröhlichere Gottesdienste und mehr Aufmerksamkeit und Liebe untereinander. Anfangs habe ich mich sehr einsam gefühlt, auch im Gottesdienst. Niemand sprach mit mir, vieles konnte ich nicht verstehen. Jetzt habe ich Menschen gefunden, mit denen ich über alles reden kann. Pastor Ortmann gehört dazu und Susanne Wossidlo. Sie ist meine Mama hier. Das ist ein Geschenk Gottes.

Aus der Diakonie Güstrow e.V.

Regionaler Fachtag:
„Pflege als Wirtschaftsfaktor“
Zum Regionalen Fachtag „Pflege als Wirtschaftsfaktor“ lud die Diakonie Güstrow am 23. Mai in das Güstrower Bürgerhaus ein. Ziel des Fachtages war es u. a. deutlich zu machen, dass soziale Einrichtungen insbesondere Pflegeeinrichtungen nicht nur „Geld kosten“, sondern auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, insbesondere in unserer strukturschwachen Region, sind. Auf dem Programm des Tages standen ausgewählte Fachvorträge und eine Podiumsdiskussion mit Experten.

Zufriedene Kunden
Bereits zum zweiten Mal wurde die Diakonie Güstrow in einem bundesweiten Wettbewerb als eines der kundenfreundlichsten Unternehmen Deutschlands mit dem Titel „Deutschlands Kundenchampions 2013“ ausgezeichnet. Die Preisverleihung fand am 25. April in Mainz statt. Grundlage des Wettbewerbs ist eine repräsentative Kundenbefragung, die dann im bundesweiten Vergleich ausgewertet wurde.

15 Jahre Haus-Service-Ruf
Ein sicherer Begleiter für zu Hause und unterwegs ist unser Haus-Service-Ruf. Ein Knopfdruck genügt und Sie bekommen sofort Hilfe – 24 Stunden rund um die Uhr – an jedem Ort. Am 5. Juni begeht der Haus-Service-Ruf sein 15-jähriges Bestehen. An diesem Tag sind unsere Türen für Sie von 9:00 bis 15:00 Uhr geöffnet und es besteht die Möglichkeit, hinter die Kulissen der Notrufzentrale zu schauen. Speziell für Pflegedienste bieten wir ein kostenloses Seminar an. Außerdem wird die Firma Tunstall als Hersteller der Notrufgeräte vor Ort sein und Neues präsentieren. Sie sind herzlich willkommen!

Tag der Diakonie in Bützow
In diesem Jahr findet der Tag der Diakonie für alle Mitarbeitenden und deren Familien am 8. Juni in und auf dem Kirchenvorplatz der Stiftskirche in Bützow statt. Der Tag beginnt mit einem Gottesdienst. Im Anschluss sind Segway-Touren, Turmbesteigungen, Stadtführungen, eine Bastelstraße, eine Tombola und vieles mehr geplant. Um 17:00 Uhr wird das Familienmusical „Der Traumzauberbaum 3 – Rosenhuf, das Hochzeitspferd“ vom REINHARD LAKOMY-Ensemble aufgeführt. Der Eintritt ist frei.

Doreen Blask

Weitere Informationen unter: www.diakonie-guestrow.de
Diakonie Güstrow e.V., Platz der Freundschaft 14c, 18273 Güstrow
Telefon: (03843) 6931-0, Spendenkonto: Nr. 53 66 666, BLZ: 520 604 10
Bank: Evangelische Kreditgenossenschaft Kassel eG
IBAN: DE14520604100005366666, BIC: GENODEF1EK1

Wir danken den Firmen für die weitere Unterstützung bei den Druckkosten.

HALLENBAU
Trapezbleche,
Kantteile,
Garagen, Garagentore, Elektroantriebe
STAHLBAU STIEBLICH
Priemerburg 2 • 18273 Güstrow
Telefon 03843/ 24 10 0 • www.stieblich.de

Allgemeine Wohnungsbau-Genossenschaft Güstrow e.G.
Fr.-Engels-Str. 12 • 18273 Güstrow
Stadtbüro: Gleviner Str. 9
Tel.: (03843) 83 43-0 • Fax: 83 43 43
Internet: www.awg-guestrow.de
e-mail: info@awg-guestrow.de
Ein Zuhause für alle Generationen!

BORMANN
Goldschmiedemeister Juwelierfachgeschäft
Hageböcker Straße 1 Tel. 03843 - 68 44 23
18273 Güstrow Fax 03843 - 68 45 23

Borwin-Apotheke
Gunther Mittelsdorf
Pferdemarkt 11
18273 Güstrow
☎ 03843 - 68 60 37

GÜSTROW-CLUB-REISEN
Reisebüro & Omnibusbetrieb
Pferdemarkt 47 • 18273 Güstrow • Telefon 03843 - 6 92 11
Fax 03843 - 68 10 54 • Mail g-c-r@t-online.de • www.g-c-r.de

ELEKTRO-GEROTZKY
MEISTERBETRIEB
18273 Güstrow Parumer Weg 16
Tel. 03843 77 38 38
Fax. 03843 77 38 39
Mobil. 0173 64 06 456
Internet.www.elektro-gerotzky.de

C. Beerbaum
Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Rehabilitationstechnik
Schwaaner Str. 59a
18273 Güstrow
Tel. 03843/212689
beerbaum-ortho.de
Bewegung ist Leben

Impressum:
Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Dom- u. Pfarrgemeinde Güstrow
Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss der Dom- u. Pfarrgemeinde
Satz und Druck: koepcke.publishing ltd., Badendiek; Auflage: ca. 3.250 Stück.
Der Bote erscheint 4-mal im Jahr und wird auf *Umweltschutzpapier* gedruckt.
Titelfoto: Joachim Voss, Rückseite Foto: Claus Koepcke
Redaktionsschluss für die nächste Auflage: 10.08.2013

Sommerwunsch

Ich wünsche dir Momente,
in denen deine Gedanken
Pause machen.

Lass sie ins Blaue gehen,
den Wolken hinterher
über Häuser, Bäume, Wiesen und Berge.

Lass sie ferne Länder besuchen
das Meer überqueren,
den Horizont erkunden
und nach den Sternen greifen.

So weit wie das All ist Gottes Güte.
Sie umspannt die Erde
und wacht auch über dir.

Text: Tina Willms